

“Reds” beim ersten Test zurückhaltend



1:7 (1:5) gegen den TSV Sasel

Nach fast sechs monatiger Corona- Zwangspause darf in SH seit dem 19.8. wieder Fussball gespielt werden. Diese Möglichkeit nutzte der Betreuerstab und setzte den ersten Test für Samstag den 22. August an. Als Gegner fanden sich die Jungs der 5.D vom TSV Sasel. Die hatten sich im letzten Herbst schon mal angeboten, jedoch konnte kein Termin vereinbart werden.

Rund um unser Team haben sich einige Neuerungen ergeben. Zum ersten Mal wurden die neuen, coolen Trikots von unserem Sponsor „**Farbe und Design**“ aus Willinghusen auf dem Platz getragen. Durch das einheitliche Rot war schnell ein Spitzname für das Team gefunden. „**Die Reds**“. In Anlehnung an die roten Trikots des FC Liverpool.

Zum Zweiten haben wir mit Modi aus unserer 3.D einen Neuzugang, der sich mit

guten Leistungen empfohlen hat. Ebenso verstärkt William (Neuzugang von Concordia) seit den Ferien unser Team. Beide wurden gut im Team aufgenommen. Damit haben wir 14 aktive Kicker im Kader.

Am letzten Freitag hatte unser Trainerteam Martin Westphal / Dennis Wilde den Mannschaftsrat ernannt. Er besteht aus drei Kapitänen, die unser Team auf dem Platz führen sollen. Als da wären Bennit, Marcel und Ole. Bei der Gelegenheit wurde übrigens auch Mathis für seine guten Leistungen vor Corona und in den letzten Trainingseinheiten, sowie sein vorbildliches Sozialverhalten gelobt.



Dann war es soweit, das erste Spiel in der D-Jugend begann bei sommerlichen Temperaturen. Schiedsrichter Joshi Lemke führte beide Teams auf das Feld unter Beachtung der Corona Abstandsregeln. Leider sind durch Vereinsvorgaben keine Eltern/Zuschauer erlaubt, was der Atmosphäre am Platz abträglich war. Bis auf Ole und Lukas waren alle an Bord.

Der BSV begann mit Mads im Tor, Mathis, Devin und Henri in der Abwehr. In der Offensive sollten es zunächst Bennit, Marcel und William richten. Gleich in der 3. Minute setzte Marcel einen Schuß gegen die Latte. Das sollte es aus BSV Sicht auch in Hälfte Eins gewesen seien. Jetzt zeigten sich immer wieder die Schwächen im Spiel unserer „Reds“. Angefangen bei fehlender Fitness,

spielerischen Ideen gepaart mit übertriebenen Eigensinn machte sie es dem Gegner leicht, Tore zu machen. So stand es bis zur 20. Minute schon 0:5 gegen den BSV.

In der 9. Minute piff der Schiri Neunmeter gegen den BSV. Mads im Tor zeigte eine gute Leistung und hielt was zu halten war. Alles Wechseln brachte keine entscheidende Besserung im Spiel des BSV. Immer wieder konnten die schnellen Saseler Stürmer die BSV-Abwehr überlaufen. Erst in der 20. Minute konnte Bennit sich mit einer Einzelaktion durchsetzen und zum 1:5 verkürzen.



In der Halbzeitpause sprach das Trainerteam alle Mankos im Spiel der „Reds“ an. Marcel tauschte mit Mads die Torwartposition. Elia rückte ins Zentrum und Mohes kam auf rechts außen.

In Hälfte zwei stand ein anderer BSV auf dem Platz. Jetzt nahmen Die „Reds“ das Spiel an. In der 32. Minute bediente William den frei stehenden Modi, der das Tor knapp verfehlte. Kurze Zeit später setzte sich Elia in seiner unnachahmlichen Art in Szene und verfehlte knapp. Auch Marcel zeigte im Tor eine gute Leistung und zeigte einige Paraden.

Es dauerte bis zur 43. Minute bis Sasel auf 1:6 erhöhte. Aber unsere Jungs steckten nicht auf und mühten sich redlich. Sie waren weiter bemüht eigene Tore zu erzielen. In der 50. Minute gab es dann noch das 1:7 und gleichzeitig den Endstand. Beim abschließenden Neunmeterschießen hatten dann unsere Jungs die sichereren Schützen und Keeper in ihren Reihen und fanden somit ein versöhnliches Ende.



Fazit vom Spiel.

Erwartungsgemäß wurden die Defizite im BSV Spiel aufgezeigt. Da wartet noch einige Arbeit auf unser Trainerteam. Die Höhe der Niederlage ist dabei unerheblich. Wir haben zwei unterschiedliche Halbzeiten gesehen. Die zweite Halbzeit zeigte uns das es geht. Auch der Saseler Trainer erwähnte in seinem Resümee die Gleichwertigkeit in Hälfte zwei.

Viel Zeit bleibt jedoch nicht. Am kommenden Freitag steigt das alljährliche „**Derby**“ gegen unsere Freunde vom Willinghusener SC. Auf geht's BSV !